

Komm an den Info-Tag und mach
den Bachelor in Life Sciences.

Jetzt anmelden!



JUDO

Tschopp erneut von Olympiasiegerin Kelmendi gestoppt

sda • 29.8.2017 um 18:15 Uhr





Im ersten Kampf behielt Evelyne Tschopp noch die Oberhand

© KEYSTONE/AP MTI/TAMAS KOVACS

Evelyne Tschopp, die EM-Dritte im Limit bis 52 kg, scheidet an den Judo-Weltmeisterschaften in Budapest in der 2. Runde an Olympiasiegerin Majlinda Kelmendi aus dem Kosovo.

Artikel zum Thema

MYSPO RTS LEAGUE

EHC Basel erkämpft sich gegen Dübendorf drei wichtige

Punkte 4.10.2017



FCB-AKTUELL

Der FC Basel verliert gegen den FC Schaffhausen +++ 13 FCB-Stars sind mit ihren Nationalmannschaften

unterwegs 4.10.2017



Tschopp verlor mit Ippon nach 2:54 Minuten mittels Würgetechnik. Es ist der dritte internationale Titelkampf in Folge, in dem die Baselbieterin gegen die aktuelle Weltranglisten-Erste den Kürzeren zog. Bei Olympia war Tschopp an Kelmendi in den Achtelfinals gescheitert, an der EM im Frühjahr in Warschau in den Viertelfinals.

In Warschau hatte Tschopp wegen der in der Runde der letzten acht erfolgten Niederlage die Hoffnungsrunde bestreiten dürfen und sich mit einem Sieg die Ausmarchung um eine der beiden Bronzemedailles erkämpft. An den WM kam das Ausscheiden gegen Kelmendi für eine zweite Chance zu früh.

"Ich habe sie zwar noch nicht bezwingen können, komme der Sache aber immer näher. Es ist nur eine Frage der Zeit, bis ich sie entscheidend werfen kann", war Tschopp noch an der EM überzeugt. Diesmal musste Tschopp feststellen, dass es "extrem schwierig" war, gegen Kelmendi physisch etwas auszurichten.

Zum WM-Auftakt hatte Tschopp gegen die Südkoreanerin Kwon Aerim mit Waza-Ari gewonnen. "Das frühe Ausscheiden ist bitter für mich, da von meinem

Leistungsvermögen her mehr drin lag", sagte die 26-jährige Medizin-Studentin. Die einzige Schweizer Medaillengewinnerin im Frauenjudo bleibt damit Monika Kurath, die 1997 in Paris im Limit bis 48 kg Bronze geholt hat.

Kein Trost kann für Tschopp sein, dass Kelmendi am Ende nur Fünfte wurde. Den WM-Titel holte sich die Asien-Meisterin Ai Shishime in einem rein japanischen Final gegen Natsumi Tsunoda.

Am Freitag ist in Budapest mit dem 26-jährigen Aargauer Ciril Grossklaus (90 kg) der zweite Schweizer WM-Teilnehmer im Einsatz.

Verwandtes Thema:

[Judo](#)

War dieser Artikel lesenswert?



KOMMENTARE ANZEIGEN



INDIAN SUMMER %

Profitieren Sie von herbstlich-goldenen Konditionen auf unsern Ausstellungsmöbel.

[Zu den Ausstellungsmöbel](#)



Eine «Aktie» namens Lotti

Investieren Sie in nachhaltige Produkte. Noch nie schmeckte Ihnen Fleisch so gut

[Mehr erfahren](#)



Was bringt die Zukunft?

Schliessen Sie Ihre Vorsorgelücke: mit der Allianz Zukunftsvorsorge.

[Jetzt gratis Vorsorgecheck machen.](#)



Grow up. Starte durch.

Die A-Klasse. Jetzt für CHF 199.-/Mt.* leasen.

www.mercedes-benz.ch/a-klasse



Schutz für Ihr Auto

Die Zurich Autoversicherung belohnt 3 Jahre unfallfreies Fahren.

[Jetzt Prämie berechnen](#)

Business Click

UND JETZT